



Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Seniorenpolitik und
Sprecherin für Behindertenpolitik
der AfD-Fraktion Sachsen



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss
AfD-Bundestagsfraktion



20. Parlamentarischer Infobrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit großer Bestürzung erfuhr die Öffentlichkeit in den vergangenen Tagen das ganze Ausmaß des „Sachsensumpfs 2.0“ im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt von Frau Köpping (SPD). Laut einem knapp 300-seitigen Prüfbericht des Sächsischen Rechnungshofes zum Bereich „Integrative Maßnahmen“ gebe es eine „Vielzahl von Anzeichen für nicht integriertes Verhalten“. Besonders brisant: Es hätten sich bei der Vergabe von Fördermitteln „korrupsionsgefährdete Strukturen“ ausgebildet! Mutmaßlich wurden gezielt ideologisch und personell nahe Integrationsprojekte und -vereine seit 2015 mit Steuergeld gefördert. Darunter befand sich auch der Verein [„Netzwerk Courage Sachsen“](#), dessen Geschäftsführerin die Lebensgefährtin des damals federführenden Abteilungsleiters und späteren Staatssekretärs Sebastian Vogel ist.

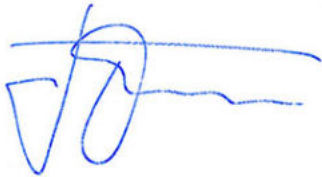
In Zeiten klammer Kassen – sei es bei den Kommunen, beim Freistaat Sachsen oder bei vielen Bürgern – bleibt das eine Ungeheuerlichkeit! **Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag hat deshalb zeitnah den Antrag „Sachsensumpf 2.0 trockenlegen – Rote Karte für Vetternwirtschaft und Korruption in der Regierung!“ ([hier einsehen!](#)) eingereicht. Sie hat zudem ein Sonderplenum für den vergangenen Donnerstag, den 31.08.23, durchgesetzt.** Wie Frau Köpping in ihrer Rede dann bei diesem Plenum bewies, ist ihrerseits kaum Einsicht hinsichtlich grundsätzlicher Probleme des Integrations-Fördersumpfes vorhanden. Jedoch konnte sich die AfD bereits einen Tag zuvor mit ihrem Antrag zum [Rücktritt des federführenden Staatssekretärs Vogel durchsetzen](#). Denn dieser wurde von Frau Köpping einen Tag vor dem Sonderplenum pressewirksam in den einstweiligen Ruhestand geschickt. Das zeigt: AfD wirkt!

Doch noch immer erhalten radikal linke Vereine unter dem Vorwand der „Integration“ und „Weltoffenheit“ Millionen Euro an Steuerzahler-Geldern, wie regelmäßige kleine Anfragen von AfD-Landtagsabgeordneten wiederholt aufzeigten. Eine sehr aufschlußreiche Übersicht dazu bietet die Broschüre „Zivilgesellschaft – eine (teure) Mogelpackung“ der AfD-Fraktion im

Sächsischen Landtag. [Diese Broschüre können sie hier einsehen.](#)

Die Aufklärungsarbeit zur mutmaßlichen Vetternwirtschaft in der Regierung ist also längst noch nicht abgeschlossen!

Mit besten Grüßen



Gudrun Petzold

Mitglied im Sächsischen Landtag

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestags

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag

P.S.: Auf diesem Wege möchten wir Sie auch recht herzlich zu unserem [Infoabend am 15.09.2023 19 Uhr im Trailer Audenhain \(Am Schwarzen Graben 136, 04826 Mockrehna\) einladen!](#) Neben uns beiden werden auch der nordsächsische AfD-Landtagsabgeordnete Roland Ulbrich sowie die MdB-Mitarbeiter Kati Freyer und Jana Kätzmer teilnehmen. Es moderiert der MdL-Wahlkreis-Mitarbeiter, Herr Tobias Heller. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aus dem Landtag

Anfragen und Anträge



- **Antrag „Keine Heizung ist illegal“:** Der von der Bundesregierung angekündigte Zwang zum Heizungstausch bedeutet für viele Bürger kalte Enteignung sowie Wohlstandsverlust. Die AfD-Bundestagsfraktion konnte zwar per Hammelsprung die Verabschiedung eines neuen Gebäudeenergiegesetzes vor der Sommerpause verhindern, doch die Ampel-Regierung nimmt jetzt erneut Anlauf. In diesem Antrag fordert die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag die Sächsische Staatsregierung auf, sich im Bundesrat gegen den Heizungszwang einzusetzen! Der [hier einsehbare, am Bürgerwohl orientierte Antrag](#) wurde jedoch leider von den CDU, Grünen und SPD einhellig abgelehnt.
- **Antrag „Leipziger Generalkonsulat der Russischen Föderation offenhalten – Eskalationskurs der Bundesregierung nicht folgen“:** Noch immer konnte das Blutvergießen in der Ukraine nicht beendet werden. Zugleich schaden die erfolglosen Sanktionen gegen Russland empfindlich dem sächsischen Mittelstand. Die Ankündigung der Bundesregierung, vier von fünf russischen Konsulaten – darunter auch

dem Leipziger Generalkonsulat – die Lizenz zur Bearbeitung von Passangelegenheiten u.ä. zu entziehen, treibt die Eskalationsspirale gefährlich voran. Die AfD-Fraktion Sachsen fordert die Sächsische Staatsregierung deshalb [in vorliegendem Antrag](#) auf, sich gegenüber der Bundesregierung für den Erhalt des russischen Generalkonsulates in Leipzig einzusetzen! Denn dieses fungiert als zentrale Anlaufstelle für zehntausende Menschen aus Mitteldeutschland und dem Ausland.

- **Anfragen an das Landratsamt Nordsachsen und die Sächsische Staatsregierung zu „Gewässerhydrologischen Veränderungen im Naturbad Luppa durch eine gewerbsmäßige Wasserentnahme“:** Frau MdL Petzold wollte mit einer [Kleinen Anfrage an die Staatsregierung](#) die Ursachen und Folgen massiver gewässerhydrologischer Veränderungen im Naturbad Luppa bei Wemsdorf herausfinden. Insbesondere gefährdete die massive Pegelstandabsenkung den Naturhaushalt in und im Umfeld des Gewässers nachhaltig negativ. Eine [thematisch gleichgerichtete Anfrage](#) hat der Dresdner AfD-Landtagsabgeordnete André Wendt gestellt. Die jeweiligen Antworten der Staatsregierung weisen im Vergleich erhebliche Widersprüche auf! Dies betrifft insbesondere die Lage zur Genehmigungserteilung, die frühere Planung zur Naherholungsnutzung und die erwartete Auswirkung auf Schutzgüter. Auch ein Antwortschreiben des Landratsamtes vom 19.07.2022, Bezug nehmend auf eine weitere Anfrage von Frau Petzold per Brief, löste diese Unklarheiten nicht auf. Frau Petzold wird mittels einer Nachfrage zur Kleinen Anfrage diese Widersprüche thematisieren!
- **Kleine Anfrage „Mahnungen zu Grundsteuerwerterklärungen“:** Frau Petzold erkundigt sich in dieser Anfrage nach der Rechtmäßigkeit sowie Konsequenzen der Mahnungen zu Grundsteuerwerterklärungen in Sachsen. Leider kann die Staatsregierung laut eigenen Angaben aufgrund des hohen Aufwands nur mitteilen, dass insgesamt 441.525 Erinnerungsschreiben versandt wurden. Zugleich geht die

Staatsregierung [in ihrer Antwort](#) ohne Angabe konkreter Zahlen davon aus, dass ein großer Teil der Empfänger sich nach Erhalt des Erinnerungsschreibens beim zuständigen Finanzamt telefonisch gemeldet habe. Wieviel Datenbestand noch fehlt, bleibt ebenfalls unbekannt. Die Finanzämter sind mit der hochbürokratischen Grundsteuerwerterklärung offenbar völlig überfordert!

- **Kleine Anfrage „2. Christopher Street Day in Torgau“: 39**

Einsatzkräfte passten beim „2. Christopher Street Day“ in Torgau am 17.06.2023 auf rund 150 Demonstranten auf – also ein Polizist pro vier Teilnehmer circa. Das geht [aus dieser Antwort](#) auf eine Kleine Anfrage von Frau Petzold hervor.

Zu Straftaten kam es gemäß der Anfragebeantwortung während des „2. Christopher Street Days“ nicht. Die Organisatoren der Veranstaltung – darunter auch eine Politikerin der LINKEN – wiesen dabei eindringlich auf mutmaßliche frühere Anfeindungen gegenüber Homosexuellen und Transsexuellen im ländlichen Raum hin. Die Nachfrage, zu welchen diesbezüglichen Straftaten es in Nordsachsen konkret gekommen sei, konnte die Staatsregierung Frau Petzold nicht beantworten.

- **Kleine Anfrage „Schussabgabe in der Torgauer Spitalstraße am 31.05.2023“:** In [dieser Anfrage](#) erkundigt sich Frau Petzold nach den aktuellen Ermittlungen hinsichtlich einer Schussabgabe in der Torgauer Spitalstraße vom 31.05.2023. Laut einem Bericht der „Torgauer Zeitung“ hatte die Polizei zuerst nur sehr zögerlich Informationen bekannt gegeben. [Aus der Anfragebeantwortung vom 28.07.2023](#) geht nun hervor: Die Ermittlungen werden von der Polizeidirektion Leipzig und der Leipziger Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der versuchten besonders schweren räuberischen Erpressung in Tateinheit mit versuchtem Mord und mit gefährlicher Körperverletzung durchgeführt. Das Opfer ist ein 51-jähriger deutscher Mann, ihm wurde in seiner Wohnung in den Oberschenkel geschossen! Mittlerweile konnte die

Polizei drei, jeweils 30, 37 und 42 Jahre alte Tatverdächtige (alle deutsche Staatsangehörige) ermitteln! Frau Petzold wird den Fall weiter beobachten und sich zu gegebener Zeit nach neuen Hintergründen erkundigen!

Aktuelles



Nordsächsische Bürgertour: Vor Ort bei Unternehmen in Belgern-Schildau und Oschatz

26.07.23

Herr Tobias Heller besuchte als Wahlkreis-Mitarbeiter von Frau MdL Petzold im Juli 2023 Unternehmen in Belgern-Schildau und Oschatz. Dabei kamen unter anderem die dramatischen Folgen der Corona-Maßnahmenpolitik der Sächsischen Landesregierung, der Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften

sowie die Arbeitsmarkt-Situation für ukrainische Flüchtlinge zur Sprache. [Hier finden Sie den ausführlichen Bericht dazu!](#)



Keine Massenimporte

aus Südamerika

Schützt unsere Bauern!

Mercosur-Abkommen stoppen



**Keine Massenimporte aus Südamerika:
Schützt unsere Bauern!**

01.09.23

Am Donnerstag, den 31.08.23, protestierten die Bauern von u.a. „Land schafft Verbindung“ beim Besuch des grünen Bundesagrarministers Cem Özdemir in Sachsen. Sie wollen den Abschluss des Mercosur-Abkommens zwischen EU

und Südamerika verhindern. Das Abkommen hat das Potential, viele heimische Bauern in den Ruin zu treiben. [Lesen Sie hier die Pressemitteilung des landwirtschaftspolitischen Sprechers der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag Herrn Jörg Dornau, dazu.](#)

Grundsteuer: Für alle Beteiligten ein Bürokratie-Monster!

03.08.2023

Bis zum 30.06.23 sind bei den sächsischen Finanzämtern 196.946 Einsprüche gegen Grundsteuerwertbescheide eingegangen. In 6.662 Fällen wurde dem Antrag der Steuerpflichtigen entsprochen. 442 Entscheidungen fielen bisher negativ für die Eigentümer aus. Das ergab eine [Kleine Anfrage](#) des sächsischen AfD-Landtagsabgeordneten Norbert Mayer. [Hier finden Sie die Pressemitteilung von Herrn Mayer zum Thema!](#)

**120 Bäume sollen
gefällt werden**

**Keine Windräder
im Wald!**



Umweltfrevel gegen sächsische Wälder

31.08.23

Im Neukirchener Wald sollen 120 Bäume für die Errichtung von drei Windrädern gefällt werden. Damit wird der angeblich ökologische Umbau unserer Energieversorgung einmal mehr ad absurdum geführt. Der naturschutzpolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Herr Thomas Prantl, [hat sich hier dazu geäußert!](#)

Aus dem Bundestag



Initiativen, Anfragen und Arbeitstreffen

Sommerpause wurde intensiv genutzt!

Die Sommerpause nutzte der Bundestagsabgeordnete René Bochmann nur für ein paar Tage Erholung. Zu umfangreich war das abzuarbeitende politische Programm! Es begann mit einem AfD-Stammtisch am 10.07.2023 in Rackwitz, es folgten Infostände am 11.07.2023 in Eilenburg (mit anschließender Bürgersprechstunde), am 12.07.2023 in Oschatz, am 13.07.2023 in Delitzsch, am 14.07.2023 in Torgau.

Auch in der Woche vom 17.07. bis 23.07.2023 war Herr MdB Bochmann täglich

auf Infoständen im Einsatz, darunter in Torgau, Taucha, Eilenburg, Belgern und Dahlen. Auch der August wurde intensiv genutzt, um sich den Fragen der Bürger zu stellen und Interessierte umfangreich zu informieren.

Die Themen waren sehr vielfältig: Energieversorgung, Atomkraftausstieg, Russlandsanktionen, Ukraine-Krieg, Inflation, Masseneinwanderung in die deutschen Sozialsysteme, Feuerwehren usw.! Der Zuspruch ist sehr groß und Herr Bochmann bedankt sich herzlich bei allen, die die angebotenen Gelegenheiten zum Gespräch nutzten!

Herr Bochmann bedankt sich an dieser Stelle auch bei seinem Mitarbeiter-Team, deren Arbeit auch ein Garant für den politischen Erfolg der AfD ist. Ohne diese umfangreichen und zeitaufwendigen Hintergrundarbeiten wären die geplanten Abläufe kaum denkbar.

E-Autos- ein spezielles Gefahrgut auf Seeschiffen? JA!

„Welche Gefahren sieht die Bundesregierung angesichts der aktuellen Ereignisse um den auf der Nordsee brennenden oder bereits ausgebrannten Autotransporte „Fremantle Highway“ der Reederei KESS von auf Schiffen transportierten Elektroautos für die Sicherheit deutscher Hoheitsgewässer ausgehen, und plant die Bundesregierung zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um der offenbar (wie im Falle der havarierten „Fremantle Highway“) von Elektroautobränden ausgehenden Gefahr aktiv entgegen zu treten, und wenn ja, welche?“ Diese Einzelfrage stellte René Bochmann der Bundesregierung im August und bekam die Antwort am 15.08.2023!

Die Antwort der Bundesregierung lautet wie folgt: „Beim Transport batterieelektrischer Fahrzeuge auf See bestehen die üblichen Risiken des Seetransports. Bevor belastbare Aussagen zur Unfallursache der ‚Fremantle Highway‘ getroffen werden können, ist das Ergebnis der unabhängigen Seeunfalluntersuchung abzuwarten. Die Frage von ggf. notwendigen besonderen Vorkehrungen für den zunehmenden internationalen Seetransport von Kraftfahrzeugen, einschließlich batterieelektrischer Fahrzeuge, muss im Rahmen der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) beantwortet

werden. Die Beförderung gefährlicher Güter, zu denen unter anderem Lithiumbatterien und batteriebetriebene Fahrzeuge gehören, ist in internationalen und nationalen Rechtsvorschriften umfassend geregelt.“

Das ist aber nicht die Antwort auf die Frage von Herrn Bochmann! Deutschland ist Mitglied in der IMO und sollte dort höhere Sicherheitsstandards für den Transport von E-Autos fordern! Aber in den eigenen Hoheitsgewässern muss Deutschland eigene Sicherheitsstandards festlegen. Welche Gefahren gehen von E-Autos auf Fährschiffen aus? Es sind teils hunderte Passagiere an Bord, die beim Brand von E-Autos schnellstens evakuiert werden müssen. Neben den extremen Temperaturen entstehen auch äußerst giftige Gase! Sind die Schiffsbesatzungen in der Lage, diese Menschen in Sicherheit zu bringen? Sind die Schiffsführungen (Kapitän, Nautische Offiziere) ausreichend geschult und trainiert, um solche Brände in den Griff zu bekommen? Was macht also die Bundesregierung? Sie verweist auf die IMO und versucht sich, aus der Affäre zu ziehen. Nicht mit der AfD!

Pflichten der Feuerwehren!

Das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren bei Unglücksfällen und Notständen im Freistaat Sachsen in der Fassung vom 26. Mai 1997 verweist im §7 Absatz 3 „Feuerwehren dürfen nicht zu militärischen oder polizeilichen Handlungen und zu Aufgaben, die ihre Einsatzbereitschaft beeinträchtigen, eingesetzt werden“. Im Gesetz zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen in der Fassung vom 24. Juni 2004 ist dieser Passus verschwunden!

Hierzu nimmt René Bochmann klar Stellung: „Feuerwehren dürfen niemals für militärische Zwecke oder polizeilichen Handlungen missbraucht werden! Das muss dringend vom Gesetzgeber wieder klar geregelt werden!“

Gruppe „See- und Binnenschiffer in der AfD“ gegründet!

René Bochmann ist im AfD-Arbeitskreis „Digitalisierung und Verkehr“ der AfD-

Bundestagsfraktion für die Sparte „See- und Binnenschifffahrt“ zuständig und deren Sprecher zu diesen Themen. Ein sehr wichtiges Thema, da dieser Verkehrsträger schon jahrzehntelang aufs sträflichste vernachlässigt wurde. Gerade die Binnenwasserstraßen mit ihren Binnenschiffen waren nach den Zerstörungen im 2. Weltkrieg der erste Garant für eine sichere und umfangreiche Versorgung der Bevölkerung. Sie stellt also auch einen Bestandteil der inneren Sicherheit dar!

Deshalb wurde vom Team René Bochmann die Gruppe „See- und Binnenschiffer in der AfD“ ins Leben gerufen, der mittlerweile 26 Kapitäne und 2 Landtagsabgeordnete (u.a. Tobias Keller aus Sachsen) angehören. René Bochmann bedankt sich für alle Zuarbeiten der erfahrenen Kapitäne und deren Vorschläge für Innovationen. Gemeinsam mit dieser wichtigen Gruppe erarbeitet das Team von Herrn Bochmann ein Positionspapier für die See- und Binnenschifffahrt, welches dann gemeinsam auf einer bevorstehenden Fachtagung im Herbst 2023 diskutiert und verabschiedet werden soll.

Aktuelles

Zehn-Punkte-Sofortprogramm einer AfD-Bundesregierung:

Heute in Oberhof beschlossen

1. Deindustrialisierung Deutschlands stoppen
2. Mehr Freiheit, weniger Steuern für Bürger und Unternehmen
3. Verheerende Migrationspolitik sofort beenden
4. Unseren Sozialstaat retten
5. Deutschland wieder sicher machen
6. Für deutsche Interessen in einer multipolaren Welt
7. Eine starke Bundeswehr als Garant einer souveränen Nation
8. Familien stärken – Erziehungsarbeit belohnen
9. Gesundheitliche Eigenverantwortung stärken
10. Bildung ist Zukunft für Deutschland

René Bochmann



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

AfD-Sofortprogramm zur Rettung Deutschlands

01.09.23

Auf der Klausurtagung der AfD-Bundestagfraktion im thüringischen Oberhof haben wir ein Zehn-Punkte-Sofortprogramm einer AfD-Bundesregierung beschlossen. Damit zeigen wir, dass wir regierungsfähig sind und die Probleme der Bürger konstruktiv lösen werden. [Sehen Sie hier das ausführliche Positionspapier ein!](#)

Rückblick auf einen aktiven Juli



René Bochmann



**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Rückblick auf einen aktiven Juli

28.07.23

Liebe Landsleute,

ich möchte an dieser Stelle einen kurzen Rückblick auf den vergangenen Monat Juli geben. Nach dem Ende der letzten Plenarwoche war es meine Absicht, eine Wahlkreistour durch den Kreis Nordsachsen zu veranstalten, um meine Arbeit im Bundestag den Bürgern vor Ort erläutern sowie die Sorgen und

Probleme auf direktem Wege erfahren zu können. [Hier finden Sie den Bericht dazu!](#)

Habeck verweigert sich der Debatte!

07.07.23

Liebe Landsleute,

heute Morgen debattierte der Bundestag zum geplanten sogenannten LNG-Beschleunigungsgesetz. Damit will die Regierung vor allem amerikanisches Flüssiggas nach Deutschland holen, weil es aufgrund der westlichen Sanktionen gegen Russland und dem Anschlag auf die Nordstream-Pipeline kein günstiges und sauberes Gas mehr aus Russland gibt. Wir als AfD lehnen diesen Vorschlag klar ab! [Hier können Sie die Pressemitteilung dazu einsehen!](#)

Ihr direkt gewählter Abgeordneter
RENÉ BOCHMANN (MdB)
VOR ORT

mit Gudrun Petzold (MdL), Roland Ulbrich (MdL),
Kati Freyer und Jana Kätzmer

Moderation: Tobias Heller



15.09.2023 19:00 Uhr

Trailer Audenhain

Am Schwarzen Graben 136
04826 Mockrehna

V.i.S.d.P.: René Bochmann, MdB, Puschkinstr. 9, 04838 Eilenburg



FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

- [!\[\]\(95b42f0077faf7439a26242a54e021ec_img.jpg\) Facebook-Seite Gudrun Petzold](#)
- [!\[\]\(e097ab4c08b8186dd0908330bbc2dc28_img.jpg\) Website Gudrun Petzold](#)
- [!\[\]\(1e9d865c5de095f8e3304757c49e79d7_img.jpg\) Facebook-Seite René Bochmann](#)
- [!\[\]\(735b10d724a5f0ec5005c4eb3eb9c9d1_img.jpg\) Website René Bochmann](#)
- [!\[\]\(e6250f05bc27fa93236b816562b699f9_img.jpg\) Telegram René Bochmann](#)
- [!\[\]\(d190cc638f389909d4b049d6c19e4cb2_img.jpg\) Instagram René Bochmann](#)

Impressum / V.i.S.d.P.:

Gudrun Petzold, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

René Bochmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie erreichen uns unter:

E-Mail MdL: gudrun.petzold@slt.sachsen.de

Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: rene.bochmann.mdb@bundestag.de

Telefon: 030 227 75571